



9. Juli 2007

Südtirol bietet im Pustertal "Flirt" an: Taktverkehr bis Lienz?

"Flirt" ist der Name der Loks, die Südtirol ab 2009 im Pustertal einsetzt. 100 Millionen Euro wurden investiert.

Artikeltext: 60 Millionen Euro lässt sich das Land Südtirol die acht neuen Lokomotiven Schweizer Fabrikats kosten. Die Maschinen mit dem ansprechenden Namen "Flirt" wurden bereits bestellt, geliefert werden sie in zwei Jahren, sagt der Südtiroler Verkehrslandesrat Thomas Widmann. "Bisher haben wir schon 39,4 Millionen in die Infrastruktur, in die Renovierung von Bahnhöfen und in die Technik gesteckt", berichtet Thomas Widmann. Mit den neuen Lokomotiven soll zwischen Innichen, Mals und dem Brenner auch ein Taktverkehr eingerichtet werden.

"Eine Verbindung über Innichen hinaus bis nach Lienz könnten wir uns durchaus vorstellen", sagt der Südtiroler Landesrat, der darüber bereits mit seinem Tiroler Ressortkollegen Anton Steixner gesprochen hat. Steixner ist für den Nahverkehr und damit auch für die Pustertalstrecke zwischen Innsbruck und Osttirol zuständig.

Widmann geht im Südtiroler Gebiet von einem Kilometerpreis von 7,80 Euro aus: "Vielleicht sind wir damit billiger als die ÖBB."<

Quelle: **TT**

(c) Tirol Online 2007

www.tirol.com